



Zur Diskussion – Eine Bücherauswahlliste zur Woche der Meinungsfreiheit

Die vorliegende Liste bietet Ihnen eine Übersicht über aktuelle und lieferbare Buchtitel zu den Themen Meinungsfreiheit und Debattenkultur. Eigene Buchtipps finden Sie in diesem Jahr zum Thema 90 Jahre Bücherverbrennung sowie Kinder- und Jugendbücher zu den Themen der Woche der Meinungsfreiheit. Die Auswahlliste zeigt, wie vielfältig und auch kontrovers die Presse- und Meinungsfreiheit derzeit diskutiert wird. Sie soll Ihnen als erste Orientierung dienen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Empfehlung der genannten Titel ist damit nicht verbunden. Hier hilft nur eines: Lesen Sie selbst und bilden Sie sich Ihre Meinung!

Falls Sie Titel ergänzen möchten, melden Sie sich bitte unter meinungsfreiheit@boev.de.

Gemeinsam für die Meinungsfreiheit!

Bücherverbrennung 1933

Schoeps, Julius und Werner Treß: Orte der Bücherverbrennungen in Deutschland 1933. Olms Verlag 2008.

Serke, Jürgen: Die verbrannten Dichter. Wallstein Verlag 2023.

Weidemann, Volker: Das Buch der verbrannten Bücher. Verlag btb 2009.

Meinungsfreiheit - Cancel Culture - Debattenkultur

Bolz, Norbert: Keine Macht der Moral! Politik jenseits von Gut und Böse. Matthes & Seitz 2021.

Canceln. Ein notwendiger Streit. Hanser 2023.

Daub, Adrian: Cancel Culture Transfer. Wie eine moralische Panik die Welt erfasst. Suhrkamp 2022.

Friedman, Michel: Streiten? Unbedingt. Bibliographisches Institut 2021.



Gerster, Petra und Christian Nürnberger: Vermintes Gelände. Wie der Krieg um Wörter unsere Gesellschaft verändert. Heyne 2021.

Murat, Laure: Wer cancelt was? Edition Konturen 2022.

Neuhäuser, Christian und Christian Seidel: Was ist Moralismus. Über Zeigefinger und den Ort der Moral. Reclam 2022.

Ovenden, Richard: Bedrohte Bücher. Eine Geschichte der Zerstörung und Bewahrung des Wissens. Suhrkamp 2021.

Pfister, René: Ein falsches Wort. Wie eine neue linke Ideologie aus Amerika unsere Meinungsfreiheit bedroht. DVA 2022.

Schroeder, Florian: Schluss mit der Meinungsfreiheit. Für mehr Hirn und weniger Hysterie. dtv 2021.

Schultz, Tanjev: Was darf man sagen. Meinungsfreiheit im Zeitalter des Populismus. Kohlhammer 2020.

Tietz, Udo: Wahrheit und Freiheit. Ein Versuch über Political Correctness, normativen Zwang und Meinungsfreiheit. Passagen Verlag 2022.

Pressefreiheit

Borchardt, Alexandra: Mehr Wahrheit wagen. Warum die Demokratie einen starken Journalismus braucht. Bibliographisches Institut 2020.

Haller, Michael: „Ich lass mir den Mund nicht verbieten“. Journalisten als Wegbereiter der Demokratie. Reclam 2020.

Precht, Richard David und Harald Welzer: Die vierte Gewalt. Wie Mehrheitsmeinung gemacht wird, auch wenn sie keine ist. Verlag S. Fischer 2022.

Reporter ohne Grenzen (Hg.): Fotos für die Pressefreiheit. taz 2023.

Torner, Carles und Jan Martens (Hg.): Für die Freiheit des Wortes – 100 Jahre PEN International. Meinungsfreiheit ist Menschenrecht. Verlag Elisabeth Sandmann 2021.



Kinder- und Jugendliteratur

Haig, Joan und Joan Lennon: Talking History. Reden, die die Welt veränderten. Empfohlen ab 10 Jahren. Knesebeck 2023.

Janiszewski, Bogus und Max Skorwider: Mauern. Aus Stein, Stacheldraht und in den Köpfen. Empfohlen ab 10 Jahren. Beltz Verlag 2022.

Janiszewski, Bogus und Max Skorwider: Revolutionen. Wie Gedanken, Erfindungen und Protest die Welt verändern. Empfohlen ab 10 Jahren. Beltz Verlag 2023.

June, Rebecca und Ximo Abadia: Gemeinsam sind wir stark. Wie friedliche Proteste die Welt verändern. Empfohlen ab 8 Jahren. Prestel Verlag 2023.

Kerr, Philip: Friedrich der Große Detektiv. Empfohlen ab 11 Jahren. Rowohlt Verlag 2020.

Mebrhatom, Filimon: Ich will doch nur frei sein. Empfohlen ab 14 Jahren. Beltz Verlag 2023.

Paul, Baptiste und Miranda Paul: Frieden. Empfohlen ab 4 Jahren. NordSüdVerlag 2021.

Reumschüssel, Anja und Alexander von Knorre: Demokratie für Einsteiger. Empfohlen ab 8 Jahren. Carlsen Verlag 2021.

Silei, Fabrizio und Maurizio A.C. Quarello: Der Bus der Rosa Parks. Empfohlen ab 8 Jahren. Verlagshaus Jacoby & Stuart 2020.

Smet, Francois de und Thierry Buüaert: Die Menschenrechte. Verlagshaus Jacoby & Stuart 2020.